

Einladung zur Diskussion:

# Solidarity City Berlin

Mehr Teilhabe durch einen  
städtischen Ausweis für alle

**DIE LINKE.**  
LANDESVERBAND BERLIN

Berlin ist im Januar 2019 dem europäischen Netzwerk Solidarische Städte (Solidarity Cities) beigetreten. Diese Städte, darunter zum Beispiel auch Palermo und Barcelona, möchten die Aufnahme und Partizipation von Geflüchteten fördern und sich gegenseitig bei entsprechenden Projekten unterstützen. DIE LINKE. Berlin möchte den Ansatz der solidarischen Stadt weiter ausbauen und einen städtischen Ausweis für Berliner\*innen einführen, um Menschen ohne Papiere und mit unsicherem Aufenthaltsstatus mehr soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

In Zürich wurde ein solcher Ausweis bereits beschlossen. In New York ist er schon seit Jahren Praxis. Er bietet den Menschen dort mehr Sicherheit und Erleichterungen im Alltag, wie etwa bei der Anmeldung der Kinder an Schulen, der Gesundheitsversorgung oder der Nutzung öffentlicher Bibliotheken. Im Dialog zwischen der Zivilgesellschaft und Politik soll der Ausbau einer solidarischen Stadt Berlin und insbesondere die Ausgestaltung eines städtischen Ausweises für Berlin erörtert werden.

Diskussion zum städtischen Ausweis mit:

**Llanquiray Painemal** (respect Berlin und im Solidarity City Netzwerk Berlin), **Bea Schwager** (Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ, Züri City Card Netzwerk), **Helene Heuser** (Refugee Law Clinic Hamburg), **Katina Schubert** (Landesvorsitzende DIE LINKE. Berlin), Moderation **Elif Eralp** (Landesvorstand DIE LINKE. Berlin)

**10. April 2019 / 19-21 Uhr**

**Karl-Liebknecht-Haus**

**Kleine Alexanderstr. 28**

**10178 Berlin**

Aus Platzgründen wird um Anmeldung gebeten unter 030/24009-289 oder [info@dielinke.berlin](mailto:info@dielinke.berlin). Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Szenen zuzurechnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rechtsextreme oder menschenverachtende in Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

**Bei uns mitmachen?**

Du willst auch aktiv werden? Dann werde Mitglied der LINKEN und bring dich ein:  
[www.die-linke.de/mitmachen](http://www.die-linke.de/mitmachen)

DIE LINKE. Berlin  
Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin  
V.i.S.d.P.: Sebastian Koch  
Telefon: 030/24 009 301  
[info@dielinke.berlin](mailto:info@dielinke.berlin)  
[www.dielinke.berlin](http://www.dielinke.berlin)